

## Presseinformation

Springe, Stand: 23.06.2026

Thorsten Amrhein

# »Kann ich den Typen nicht hier im Taxi lassen?«

Vom vergessenen Kind bis zum stornierten Toten. Kuriose Erlebnisse eines Taxifahrers



**Verlag:** zu Klampen Verlag      **Auflage:** 1. Auflage  
**Sprache:** Deutsch      **Einband:** Softcover  
**ISBN-13:** 9783987370472      **Format:** 12,50 × 19,50 cm  
**ISBN-10:** 3987370475      **Umfang:** 180 Seiten  
**Erscheinungstermin:**      **Preis:** 16,00 €  
14.11.2025

*Ob stille Tragik, absurde Komik oder spontane Gefühlsausbrüche – Thorsten Amrhein erlebt in seinen nächtlichen Taxifahrten durch Hannover das gesamte Spektrum menschlicher Emotionen.*

»Wie weit ist es noch bis zum Neuen Rathaus?« »In diese Richtung? Etwa 40.000 Kilometer.« Ein todkranker Kunsthändler spielt lieber stundenlang mit dem Taxifahrer in einer Kneipe Schach, als sich ins einsame Hotelzimmer bringen zu lassen. Eine Notärztin erträgt ihren Beruf nur noch mit Galgenhumor. Ein dreizehnjähriges Mädchen hält vier Polizisten gleichzeitig in Atem. Und eine attraktive Blondine küsst den Chauffeur während der Fahrt unvermittelt auf den Mund. Thorsten Amrhein hat über 27 Jahre Erfahrung als Taxifahrer. Die Fahrgäste wechseln – die menschliche Natur bleibt gleich. Die Gäste, die in seinem Wagen Platz nehmen, wollen zwar von A nach B gelangen, aber meist suchen sie noch etwas anderes: Rat in schwierigen Lebenslagen, kurzweiliges Vergnügen oder vielleicht das große Glück? Jede Schicht steckt voller Unvorhersehbarkeiten. Mal liefern die Gäste ein Comedyprogramm, mal fliegen die Fäuste auf der Rückbank. Der Taxifahrer muss auf alles gefasst sein – er ist Zuhörer, Krisenberater oder stiller Beobachter von Dramen, die das Leben selbst schreibt.

## Über den Autor: Thorsten Amrhein

Thorsten Amrhein, geboren 1968 in Berlin, ist diplomierte Bauingenieur und studierte außerdem Philosophie und Geschichte. Er lebt heute mit seiner Ehefrau und seinen drei Kindern in Barsinghausen am Deister und hat bis Ende 2024 in Hannover als Taxifahrer gearbeitet. Neben seiner Tätigkeit als Autor spielt er mit Leidenschaft Schach. Bei zu Klampen erschienen »Nachttaxi« (2010) und »Kann ich den Typen nicht hier im Taxi lassen« (2025).